



# Eugen-Papst-Schule

## **E P S - Die 3 Säulen unseres Schulprogramms**

### **Säule 1: Entwicklung fördern**

Wir fördern die Entwicklung unserer Schüler und Schülerinnen von der Vorschule bis zum Einstieg in den Beruf.

- Wir orientieren uns am individuellen Entwicklungsstand.
- Wir verfolgen einen ganzheitlichen Erziehungsansatz.
- Wir pflegen eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung.
- Wir initiieren und festigen Basis- und Schlüsselqualifikationen.
- Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen beim Überwinden persönlicher Schwierigkeiten und beim Umgang mit individuellen Handicaps.

Was ist unser Auftrag als Schule?

- Wir vermitteln elementares Grundwissen in den wichtigsten Lern- und Lebensbereichen (fachliche Kompetenzen). Dabei orientieren wir uns am Lehrplan der Grund- und Hauptschule.
- Wir vermitteln Lern- und Methodenkompetenz.
- Wir vermitteln Basiswissen für eine gesunde Lebensführung.
- Wir arbeiten mit den Eltern zusammen.

## Wie können wir den Auftrag erfüllen?

- Wir erstellen fachkompetente Diagnostik.
- Wir unterrichten diagnosegeleitet.
- Wir achten auf die individuelle Förderung.
- Wir stellen Erwerb und Pflege der Kulturtechniken in den Mittelpunkt unseres Unterrichts.
- Wir geben Lern- und Entwicklungszeit in den Ganztagsklassen.
- Wir kochen und essen zusammen.
- Wir bieten individuelle Sprechstunden und Telefonsprechzeiten für die Eltern an.

## Beispiele für konkrete Maßnahmen:

- Förderkurse (vorschulische Kurse, Lesen, Mathematik, soziales Lernen)
- Schulfruchtprogramm
- Serviceteam bei Veranstaltungen/Gästebewirtung
- Lernen, wie man sich informiert und sich Hilfe holen kann
- Praktika
- Präsentationen
- Projekt „P.F.E.I.L
- Lernen mit Hunden
- Schulfrühstück
- Gemeinsames Mittagessen in den Ganztagsklassen und in der verlängerten Mittagsbetreuung

## **Säule 2:                    Persönlichkeit bilden**

Wir bilden die Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel einer erfolgreichen und verantwortungsvollen Lebensgestaltung.

- Wir fördern die emotionalen und sozialen Kompetenzen unserer Schüler durch gemeinschaftliches Handeln und gegenseitige Unterstützung.
- Wir fördern positive Grundhaltungen und Werteeinstellungen
- Wir stärken Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl.
- Wir beteiligen unsere Schüler an Entwicklungs- und Handlungsprozessen.
- Wir regen unsere Schüler zur Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit an.

Was ist unser Auftrag als Schule?

- Wir haben verbindliche Schulregeln formuliert und achten auf deren Einhaltung.
- Wir fördern die Selbständigkeit.
- Wir vermitteln Medienkompetenz.
- Wir pflegen Rituale.
- Wir entwickeln stufenbezogene, altersgemäße Sozialziele.
- Wir beziehen unsere Schüler in Entscheidungsprozesse ein.
- Wir achten auf das Lehrervorbild.

Wie können wir den Auftrag erfüllen?

- Wir bilden Konfliktlotsen aus und beteiligen sie regelmäßig an Konfliktlösungsprozessen.
- Wir schaffen einen „Ort für angepasste soziale Entwicklung“ (O.A.S.E), in dem soziales Verhalten reflektiert und trainiert wird.
- Wir pflegen klassen- und stufenübergreifende Partnerschaften.
- Wir vermitteln Grundkenntnisse in Kochen und Hauswirtschaft
- Wir arbeiten mit individuellen Förderplänen.
- Wir fördern emotionale und soziale Kompetenzen an außerschulischen Lernorten.

Beispiele für konkrete Maßnahmen:

- Verschiedene Unterrichtsformen
- Teamarbeit in den Klassen.
- Klassenrat
- Patenschaften übernehmen
- Team-Pinnboard für die Sozialziele
- Projekt „Gib acht – sei fair!“
- Reflexionsgespräche
- Begleitung und Unterstützung durch persönliche Mentoren.
- Schullandheimaufenthalte
- Regelmäßige Exkursionen
- Museumsbesuche
- Mitarbeit beim Pausenverkauf
- Schul- und Klassensprecherversammlungen

## **Säule 3:      Stärken erkennen**

Wir erkennen die Stärken unserer Schülerinnen und Schüler, wecken Interessen und entdecken ihre Begabungen.

- Wir akzeptieren die Heterogenität unserer Schüler.
- Wir unterstützen unsere Schüler dabei, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.
- Wir aktivieren und stärken die individuellen Potenziale.
- Wir berücksichtigen persönliche Neigungen.
- Wir verbinden die kognitive Förderung mit kreativen, musischen und sportlichen Elementen.
- Wir fördern die Rückführung an die allgemeine Schule.

## Was ist unser Auftrag als Schule?

- Wir beziehen externe Partner in die individuelle Förderung mit ein.
- Wir unterrichten praxisbetont.
- Wir ermöglichen Angebote, die den Begabungen und Interessen der Schüler entgegen kommen.
- Wir bieten außerschulische Erfahrungsräume.

## Wie können wir den Auftrag erfüllen?

- Wir schaffen in allen Stufen ein klassenübergreifendes „Schienensystem“
- Wir bieten im Unterricht differenzierte Aufgaben an.
- Wir haben das attraktive Kurssystem BE.IN (Begabung & Interessen) etabliert.
- Wir organisieren jährlich klassen- und stufenübergreifende Projektstage.
- Wir beteiligen uns an Wettbewerben.
- Wir bieten einen schulinternen Hauptschulabschluss an.
- Wir ermöglichen den Erwerb des externen Hauptschulabschlusses.

## Beispiele für konkrete Maßnahmen:

- Regelmäßige Kursangebote im Rahmen von BE.IN
- Fallbesprechungen
- Hobby-Stunden (Musik, künstlerisches Gestalten, Theater, Tanz)
- Erlebnispädagogische Projekte
- Mentorenprogramm
- Zusatzangebote zur Vorbereitung auf den externen Hauptschulabschluss
- Lerntheken/Stationenlernen
- Schülerportfolio
- Arbeiten in der Werkstatt
- Berufseinstiegsbegleitung